



Â

01. Zwischen Hart am Wind und eurem neuen Album Gegengift ist nur etwas mehr als 1 Jahr vergangen.Â  
Wie habt ihr es geschafft, bei den vielen Touren und Gigs die Musik zu schreiben?

FW: Wir grÃ¼Ã¶en euch und kÃ¶nnen zur ersten Frage nur eine Antwort geben. Es war ein Fluss an Ideen der sich gerade auf Touren so ergeben hat. Hinzu kam die Verwirklichung unseres langersehnten Traumes, ein eigenes Studio aufzubauen. Nach harter Arbeit und vielen Entbehrungen schrie dieses fÃ¼rmlich nach musikalischem Input.Â

02. Zu den einzelnen Songs. Habt ihr gewisse Songs, die euch so richtig am Herzen liegen? KÃ¶nnt ihr zu denen etwas spezielles sagen? Wie ihr euch habt inspirieren lassen und wie es ist, diese Inspirationen zu einem Ergebnis zu fÃ¼hren?

FW: Dieses Album ist textlich betrachtet bestimmt das provokant- und hÃ¤rteste unserer Laufbahn, ohne Frage. Das Gesamtpaket ist eine Mischung aus Botschaften, die eigentlich schon lÃ¤ngst hÃ¤tten gesagt werden mÃ¼ssen und Themen, die es einfach verdienen sich mit in unseren Augen schÃ¶nen Melodien zu paaren. Ganz klare Favoriten hierbei sind in unseren Augen " Allein nach vorne" und der auf Off Beat gespielte Song " Wahre Werte". Diese werden bestimmt wieder etwas fÃ¼r Furore und Tumulte sorgen, aber aus Sicht der Selbsternannten Gutmenschen " everybodys Arschloch" zu sein, gehÃ¶rt nunmal zu Frei.Wild. Wie eine Textpassage schon sagt: Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich recht ungeniert.Â

03. Trotz eurer immer wieder ausgesprochenen Distanzierungen zur braunen Szene, werdet ihr von vielen, trotz aller Dementis immer wieder angegangen. Wie ermÃ¼dend ist es fÃ¼r euch, immer wieder den Leuten dasselbe zu sagen?Â

Ist das nicht schon sowas, wie eine Sisyphosarbeit fÃ¼r euch? Schon wenn ich den Text zu "Wahre Werte", den ich zu diesem Thema 100prozentig eindeutig finde und hoffentlich einigen Kritikern diesbezüglich mal den Wind aus den Segeln nimmt.

FW: ErmÃ¼dend? Es ist zum Kotzen und doch gleichzeitig auch ein Beweis und AnstoÃ¶ fÃ¼r uns, immer

weiter Musik zu machen. Rock n Roll ist nunmal das Sprachrohr für Emotionen, egal ob Liebe oder Hass. Es ist letztendlich ein wahrer Kampf gegen Windmühlen, allerdings ist es auch immer wieder nett zu sehen, wie verbissen und überzeugt viele Leute gegen uns vorgehen, aber dann doch immer wieder erfahren müssen, dass es ausser Promotion für uns und graue Haare für sie rein gar nichts bringt.

04. Im gleichen Atemzug sagen viele, ihr seid für viele Fans so eine Art Ersatz für die Onkelz.

Ist euch das lästig, als solches bezeichnet zu werden oder ist das für euch auch irgendwo eine Ehre, mit einer so bekannten Band in einem Atemzug genannt zu werden?

FW: Nein lästig nicht unbedingt, man vergleicht uns mit einer der bedeutendsten deutschen Rockbands aller Zeiten, einer Band die unser Jugend geprägt hat wie keine andere. Man gibt den Leuten in 2-3 Sätzen zu verstehen, dass die Musik dann doch etwas anders klingt als die der Onkelz und schon ist das Thema gegessen. Onkelz sind nunmal eine grandiose Band und uns mit einer Solchen zu vergleichen ist doch gut für uns, nicht wahr?

05. "Schenkt uns Dummheit, kein Niveau". Eine richtig schöne Abrechnung mit der Medienwelt. Wie seid ihr dazu gekommen?

FW: Dieser Song ist insbesondere gar nicht nur an die Medienwelt gerichtet, Eigentlich ist es vielmehr ein Song über die Dummheit und Misstände unserer Welt, die scheinbar ins Unermessliche führen. Auch müssen wir selbst, also wir Frei.Wilder uns oft selbst an den Haaren packen und uns eingestehen, Teil dieses Systems zu sein. Es ist ein Denkanstoß für alle, uns selbst mit einbegriffen.

06. Ihr habt ja in den letzten anderthalb Jahren einen richtig fetten Bekanntheitsschub erreicht. Spielt auf den grossen Festivals, Wacken, Summer Breeze etc, und die Reaktionen sind ja durchaus positiv.

Wie ist das für euch? Was hat sich für euch persönlich verändert?

FW: Nun, das kommt immer auf das Auge des Betrachters an, wie groß ein Act tatsächlich geworden ist. Fakt ist wir spielten auf diesen Konzerten, was uns auch wahnsinnig stolz macht, aber letztendlich sind wir vor wirklich großen Bands so meilenweit entfernt, wie so mancher Konzert- Austragungsort von Brixen (und das ist verdammt nochmal immer wirklich weit). Wir sind zufrieden wie es zur Zeit läuft und geben unser Bestes. Veränderung? Das müssen andere entscheiden, aus unserer Sicht nicht. Ok, eure duscht sich jetzt öfter, aber sonst, alles beim Alten:)

07. Welche Planungen habt ihr für die anstehende neue Tour? Auf was können sich die Fans freuen?

FW: Das können wir noch gar nicht mal so sagen, zumal wir gerade tierisch im Stress für die Album V- stecken. Aber eines ist sicher, die ein oder andere Änderung gibt es bestimmt und wir können euch allen nur sagen, kommt vorbei, wir geben unser Bestes.

08. Ich habe mal ein paar Bands zusammengesucht. was kennt ihr von eurer warte zu denen sagen? Gibt es da für euch Überschneidungen, seht ihr euch da beeinflusst, bzw. inspiriert?

- AC/DC
- Betontod
- Berliner Weisse
- Broilers
- Bühne Onkelz
- Die Ärzte
- Kärbholz
- Motörhead
- Rose Tattoo
- Troopers

-Tote Hosen

FW: Geile Bands dabei, ohne Frage und bestimmt nicht ohne Grund auf der Liste. Klar gibt es Bessere und weniger Gute, aber nachdem wir alle 4 hier 4 unterschiedliche Vorlieben haben, 4 berspringen wir die Frage, sonst k4nne wir hier noch eine Exel- Tabelle mit enorm viel Text dranh4ngen. Unser aller Favorit sind die Onkelz

09.Habt ihr noch ein paar letzte Worte? Irgendetwas, was ihr noch loswerden m4chtet?

FW: Ja , passt auf euch auf, holt euch das Album und kommt zur Tour. Danke f4r die Zeit!  
beste Gr4e aus S4dtirol.

Frei.Wild

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)